

Madrid fordert Schließung katalanischer Vertretungen

Madrid. Spaniens Regierung hat am Dienstag vor dem Obersten Gerichtshof Kataloniens den Erlass einer einstweiligen Verfügung beantragt, nach der die Vertretungen der katalanischen Regierung in Berlin, London und Genf geschlossen werden sollen. Die Einrichtungen dienten einem »verfassungswidrigen sezeptionistischen Projekt«, heißt es in einem auf der Homepage des Außenministeriums in Madrid veröffentlichten Statement.

Katalonien betreibt seit Jahren Vertretungen in anderen Ländern. Nach der zeitweiligen Aufhebung der regionalen Autonomie durch Madrid im Oktober 2017 wurden sie geschlossen, im Juni 2018 beschloss die katalanische Regierung dann, sie wieder zu eröffnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357897.spanien-madrid-fordert-schließung-katalanischer-vertretungen.html>